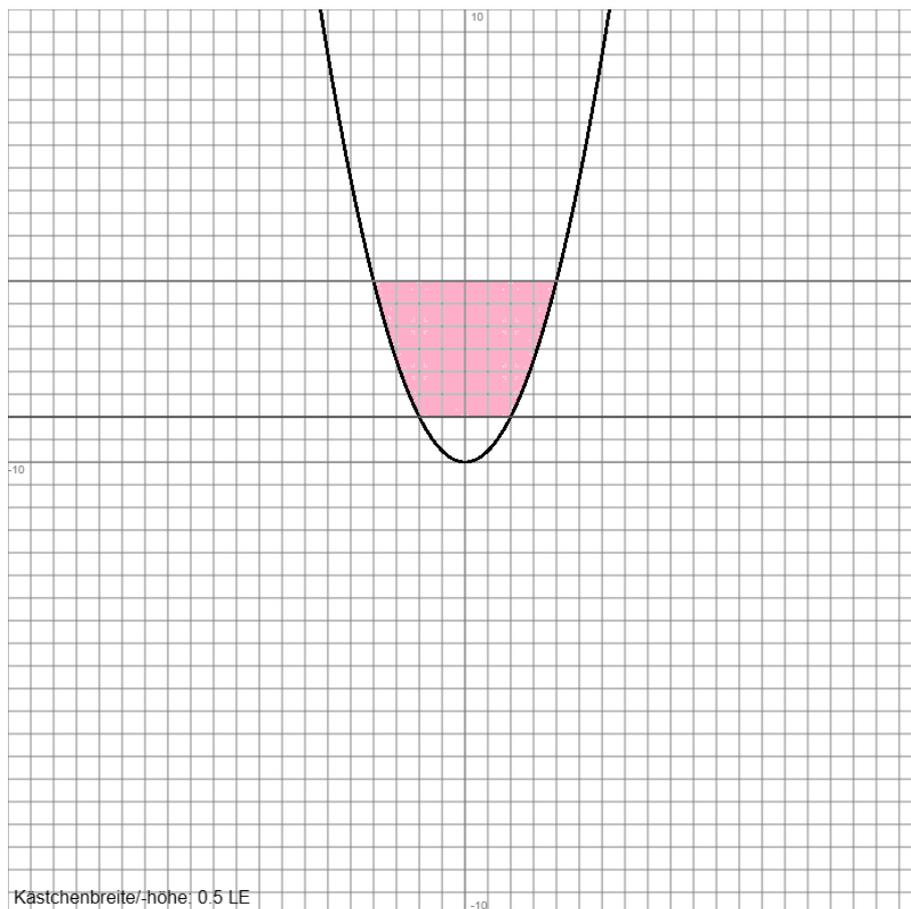


Mathematikaufgaben

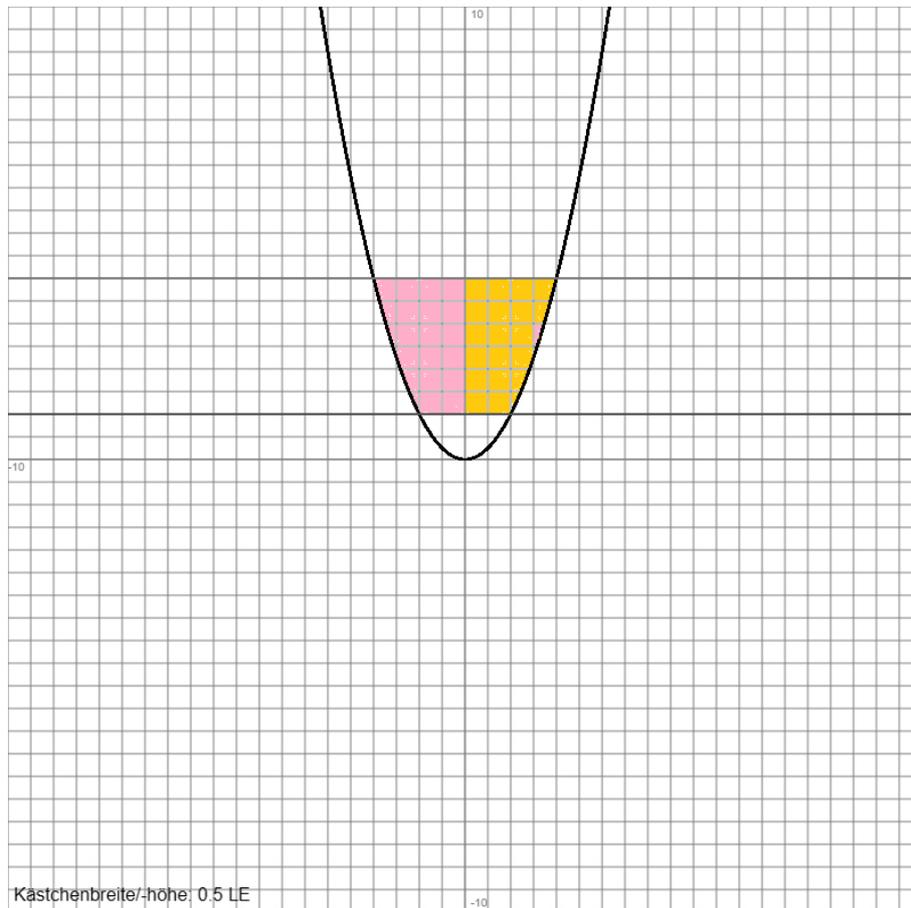
> Analysis

> Flächenintegral

Aufgabe: Zu berechnen ist der Flächeninhalt zwischen der Standardnormalparabel $f(x) = x^2$ und den Geraden $y = 1$ und $y = 4$.



Lösung: I. Zunächst kann wegen der y-Achsensymmetrie der quadratischen Funktion $f(x) = x^2$ von der Gleichheit beider Flächeninhalte A_1, A_2 der durch Funktion und Geraden begrenzten Flächen im 1. und 2. Quadranten des x-y-Koordinatensystems ausgegangen werden. Somit gilt für die Gesamtfläche: $A = A_1 + A_2 = 2A_1$. Wir betrachten daher im Folgenden nur den Inhalt A_1 der Fläche im 1. Quadranten:



II. Da die Berechnung des Flächeninhalts A_1 , einer Fläche zwischen den drei Funktionen $y = 4$, $f(x) = x^2$, $y = 1$ einigermaßen komplex ist, wenn wir entlang der x-Achse zwecks Flächenberechnung zu integrieren haben (Schnittstellenberechnung, Integrale über Differenzen von Funktionen), entschließen wir uns zur Funktion $f(x) = x^2$ die Umkehrfunktion $f^{-1}(x)$ zu bilden, die dann logischerweise zwischen $x = 1$ und $x = 4$ zu integrieren ist. Die Umkehrfunktion zu $f(x) = x^2$ bei $x \geq 0$ (steigende Monotonie von $f(x)$ bei Umkehrbarkeit der Funktion) lässt sich bestimmen als:

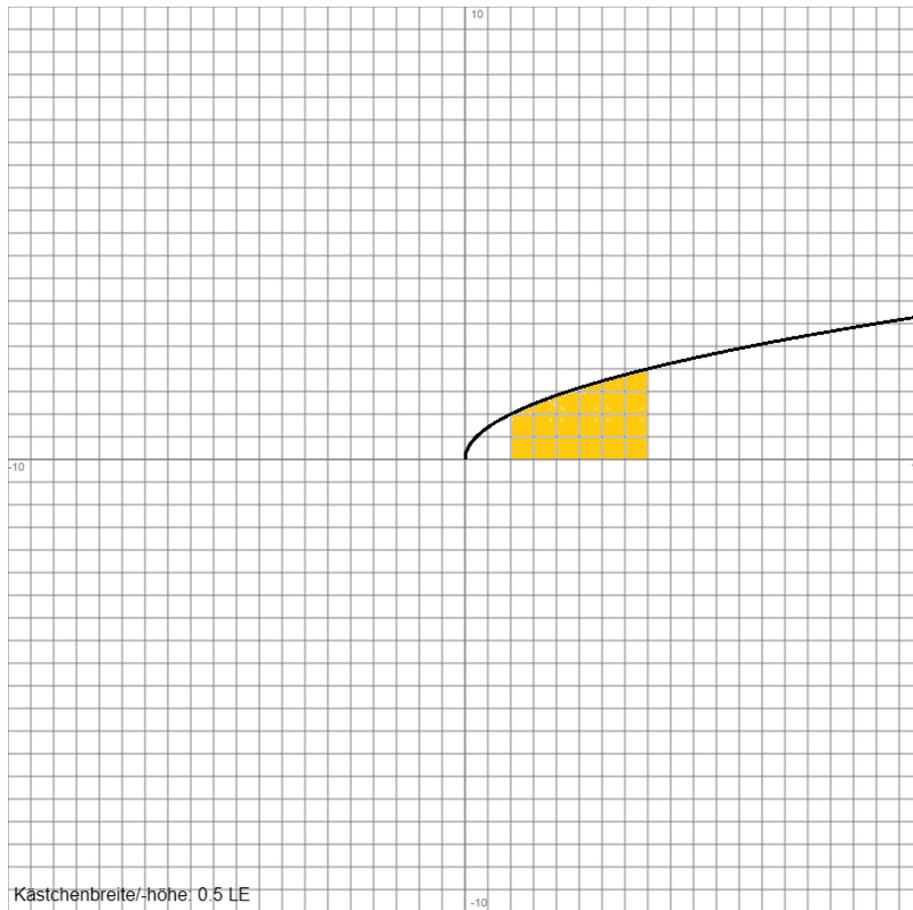
$$\begin{aligned}
 f(x) &= x^2 \\
 y &= x^2 && \text{(Vertauschen von x und y)} \\
 x &= y^2 && | \sqrt{} \\
 \sqrt{x} &= y \\
 \sqrt{x} &= f^{-1}(x).
 \end{aligned}$$

Es liegt damit die Quadratwurzelfunktion $f^{-1}(x) = \sqrt{x}$ als Umkehrfunktion zur, d.h. nach Spiegelung der Standardnormalparabel an der 1. Winkelhalbierenden $y = x$ vor.

III. Die senkrechten Geraden $x = 1$ und $x = 4$ begrenzen auf Grund der Flächeninvarianz der Spiegelung eine Fläche zwischen Funktion $f^{-1}(x) = \sqrt{x}$ und x-Achse, die denselben Flächeninhalt A_1 hat. Wir integrieren:

$$A_1 = \int_1^4 \sqrt{x} dx = \int_1^4 x^{\frac{1}{2}} dx = \left[\frac{1}{\frac{3}{2}} x^{\frac{3}{2}} \right]_1^4 = \left[\frac{2}{3} x^{\frac{3}{2}} \right]_1^4 = \frac{2}{3} \cdot 4^{\frac{3}{2}} - \frac{2}{3} \cdot 1^{\frac{3}{2}} = \frac{2}{3} \cdot 8 - \frac{2}{3} \cdot 1 = \frac{2}{3} \cdot 7 = \frac{14}{3} \text{ FE}$$

und haben damit den gesuchten Flächeninhalt erhalten.



IV. Der Teilflächeninhalt A_1 beträgt $14/3$ FE, der gesuchte Flächeninhalt zwischen der Standardnormalparabel $f(x) = x^2$ und den Geraden $y = 1$ und $y = 4$ insgesamt errechnet sich nach dem eingangs Gesagten (I.) als:

$$A = 2A_1 = 2 \cdot 14/3 = 28/3 \text{ FE.}$$

(FE = Flächeneinheiten)